

**G S K** Gesellschaft für  
Schweizerische Kunstgeschichte

**S H A S** Société d'histoire de l'art  
en Suisse

**S S A S** Società di storia dell'arte  
in Svizzera

## **Bildmaterial für die Presse**

### **Schweizerischer Kunstführer N° 1011**

### **Die Reformierte Kirche Baar**

### **Brigitte Moser**

Das Bildmaterial darf ausschliesslich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den oben genannten Kunstführer verwendet werden – unter Angabe der angegebenen Urheber und des Copyrights.

#### **Bilder in hochauflösender Form**

Das Bildmaterial können Sie unter folgendem Link herunterladen:

[https://www.dropbox.com/sh/8fiqyaub2cufрак/AAC\\_tBV4-fX62C9MDorotmKFa?dl=0](https://www.dropbox.com/sh/8fiqyaub2cufрак/AAC_tBV4-fX62C9MDorotmKFa?dl=0)

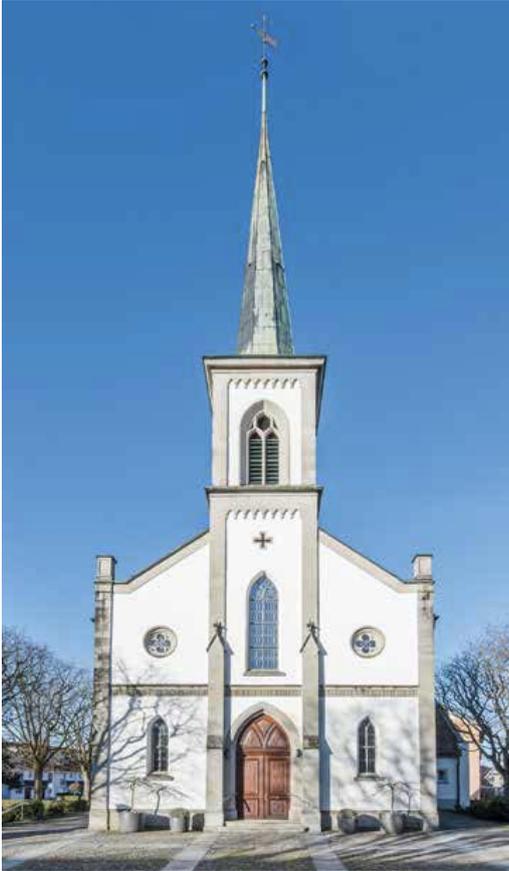
Die **Bildlegenden** finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

**Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK**

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte

Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, [ottzaugg@gsk.ch](mailto:ottzaugg@gsk.ch)



### **Bild 1**

Die reformierte Kirche in Baar von Osten. Der kompakte, klassizistische Bau wurde 1866/67 von Ferdinand Stadler errichtet. Typisch für sein Werk, zeichnet sich die Hauptfassade durch die strenge Gliederung und die neugotischen Elemente aus.

Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch



### **Bild 2**

Die reformierte Kirche in Baar von Süden. Die schlichte Seitenfassade ist durch die Masswerkfenster und die Strebepfeiler im Stil der Neugotik charakterisiert. Der Anbau nordwestlich des Chors entstand 1933.'

Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch



### **Bild 3**

Das Innere gegen Osten. Die Empore im Stil der Neugotik wurde 1920 als Ersatz für die ursprüngliche Empore eingebracht. Auch die Orgel von 1974 ersetzte ein älteres Modell.

Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch

**Bild 4**

Altes Pfarrhaus von Nordosten. Das 1838 erbaute Haus wurde 1866/67 zum Pfarrhaus umfunktioniert.  
Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch

**Bild 5**

Die Spinnerei an der Lorze von Osten. Die reformierte Kirche und das alte Pfarrhaus stehen genau auf der verlängerten Längsachse der Fabrikgebäude.  
Postkarte undatiert, um 1902–1920.  
Aufnahme: Archiv der Einwohnergemeinde Baar, Foto- und Postkartensammlung

**Bild 6**

Die «Höllhüser» von Norden. Ab 1861 wurden zwölf identische Kosthäuser in einer Reihe an der Strasse errichtet. Noch heute sind geschossweise Wohnungen untergebracht.  
Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch

**Bild 7**

Die Brauerei Baar mit Gasthof von Südwesten. Die ersten Brauereigebäude von 1863 sind jüngeren Bauten gewichen. Das Gasthaus von 1864 ist noch weitgehend ursprünglich.  
Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch



Brigitte Moser  
**Die Reformierte Kirche Baar**

## Titelbild

Die reformierte Kirche in Baar von Osten. Die erste reformierte Kirche im katholischen Kanton Zug wurde 1866/67 durch Ferdinand Stadler erbaut.

Aufnahme: Regine Giesecke © gsk.ch